

4. KTSA Bronze / CMAS-Junior *

4.1 Kursziel

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll das Kind an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 5 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMAS-Taucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können.

4.2 Voraussetzungen

Mindestalter: 8 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich. Empfehlung: Bei Minderjährigen sollte eine Dokumentation des Aufklärungsgespräches erfolgen

Ausbildungsstufe: Schnorchelabzeichen Robbe wird empfohlen

Anzahl der Pflichttauchgänge: keine

Sonstiges: Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Sonderregelungen: • Alle Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. • Maximale Tauchtiefen: 3 – 5 m. • Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG am Tag.

4.3 Ausbilderqualifikation

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA ** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ** nur im Schwimmbad,

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA *** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ***, VDST-Assistenztauchlehrer, VDST
Tauchlehrer*/**/**/*/*/* unter schwimmbadähnlichen Bedingungen.

VDST-DOSB -Trainer C Breitensport (Apnoe), VDST Apnoe Tauchlehrer*/**/** sind
abnahmeberechtigt für ABC Übungen ohne Gerät.

4.4 Theorie

Lerneinheiten: 5

Lehrinhalte:

Grundlagen für das Sporttauchen mit und ohne Gerät.

Prüfungsinhalte:

die Lehrinhalte sind in einem Prüfungsgespräch abzufragen.

4.5 Praxis

Übungen (mit ABC-Ausrüstung)

0.1 Wasser – Nase – Reflex prüfen

0.2 ca. 20 Sekunden Zeittauchen

0.3 15 m Streckentauchen ohne Startsprung.

0.4 Maske im Flachwasserbereich fluten und ausblasen

0.5 200 m Schnorcheln, in verschiedenen Lagen (ohne Zeitbegrenzung).

0.6 Stilgerechtes abtauchen und so viele Gegenstände (3-5 Ringe, Puks etc.) wie möglich auf einmal einsammeln.

Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung):

1.0 Eingewöhnungstauchgang: 3-5 m Tiefe / max. 25 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder

1.1 Wasser – Nase – Reflex prüfen

1.2 Druckausgleich durchführen mit dem Tauchausbilder in wechselnden Tiefen.

1.3 Geben und Reagieren auf verschiedene Unterwasserplichtzeichen.

2.0 Tauchgang: 3-5 m Tiefe / max. 25 Minuten Dauer / 1 Schüler und Ausbilder.

2.1 Maske ausblasen, den Atemregler aus dem Mund nehmen leicht ausatmen, das Mundstück wieder in den Mund nehmen und weiter atmen.

2.2 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit dem Tauchausbilder im freien Wasser und an der Wasseroberfläche zum Ausgangspunkt zurückkehren.

2.3 5 Minuten Schnorcheln mit DTG.

Fertigkeiten

1.0 Sich weitestgehend selbst an- und ausziehen können.

2.0 Das Tauchgerät selbst versorgen können.

3.0 Das Anlegen der Ausrüstung in der richtigen Reihenfolge durchführen.

4.6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der Lehrgespräche und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

4.7 Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem KTSA Kurs ist der offizielle Aufkleber des VDST. Auf Wunsch kann eine Scheckkarte bestellt werden.

5. KTSA Silber / CMAS-Junior **

5.1 Kursziel

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll es an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 8 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMAS-Taucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können.

5.2 Voraussetzungen

Mindestalter: 10 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich. Empfehlung: Bei Minderjährigen sollte eine Dokumentation des Aufklärungsgespräches erfolgen

Ausbildungsstufe: KTSA Bronze / CMAS-Junior * wird empfohlen

Anzahl der Pflichttauchgänge: keine

Sonstiges:

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Maximale Tauchtiefen: 5 – 8 m.

Sonderregelungen: • Alle ABC Übungen müssen im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. • Die Übungen mit DTG werden im Freigewässer durchgeführt, müssen vorher im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen beherrscht werden. • Maximal ein Tauchgang darf in einem Indoorzentrum durchgeführt werden • Bis 12 Jahre nur 1 Tauchgang mit DTG pro Tag.

5.3 Ausbilderqualifikation

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA ** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ** nur im Schwimmbad,

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA *** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ***, VDST-Assistenztauchlehrer, unter schwimmbadähnlichen Bedingungen (ABC Übungen).

VDST Tauchlehrer*/**/**/* im Freiwasser (DTG Übungen).

VDST-DOSB -Trainer C Breitensport (Apnoe), VDST Apnoe Tauchlehrer*/**/** sind abnahmeberechtigt für ABC Übungen ohne Gerät.

5.4 Theorie

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

Grundlagen für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5.5 Praxis

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

0.1 25 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Meter).

0.2 20 Meter Streckentauchen oder 15 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und -hose.

0.3 3-mal stilgerechtes Abtauchen, jeweils mit abschließendem Ausblasen des Schnorchels an der Wasseroberfläche.

0.4 Maske absetzen, wieder aufsetzen und ausblasen.

0.5 300 m Schnorcheln in Brust-, Seiten- und Rückenlage.

0.6 Partnerübung: 50 m Wechselatmung mit Schnorchel an der Wasseroberfläche.

Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung):

1.0 Tauchgang: maximale Tiefe 5 bis 8 m / max. 25 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.

1.1 Mit dem Gerät auf 3 m Tiefe abtauchen, die Tauchermaske abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.

1.2 Unter Wasser eine Strecke von 25 m zurücklegen unter Atmung aus dem Hauptatemregler des Tauchpartners (einmal als Luftnehmer, einmal als Luftgeber)

1.3 10 min Schnorcheln mit DTG.

2.0 Tauchgang: maximale Tiefe 5 bis 8 m / max. 25 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Ausbilder.

2.1 10 min. Tauchen mit deutlichem Abstand über Grund und richtiges Reagieren auf 5 UW – Pflichtzeichen.

2.2 Am Ende des Tauchgangs Atemregler aus dem Mund nehmen und unter Ausatmen zusammen mit dem Ausbilder auftauchen.

2.3 Am Ende des Tauchgangs versorgen der eigenen Ausrüstung.

5.6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob das Kind das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

5.7 Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem KTSA Kurs ist der offizielle Aufkleber des VDST. Auf Wunsch kann eine Scheckkarte bestellt werden.

6. KTSA Gold / CMAS-Junior ***

6.1 Kursziel

Das Kind soll in Theorie und Praxis mit den Grundsätzen für die Teilnahme an geführten Tauchgängen im Freigewässer vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll es an Tauchgängen (Tauchtiefe max. 12 m), die von einem erfahrenen Taucher (wenigstens VDST-CMAS-Taucher***) geführt werden, sicher teilnehmen können. Dabei können ihm schon Sonderaufgaben zugewiesen werden.

6.2 Voraussetzungen

Mindestalter: 12 Jahre;

bei Minderjährigen ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich. Empfehlung: Bei Minderjährigen sollte eine Dokumentation des Aufklärungsgespräches erfolgen

Ausbildungsstufe:

KTSA Silber / CMAS-Junior ** und Kinderspezialkurs Gruppentauchen wird empfohlen

Sonstiges:

Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Maximale Tauchtiefe: 10 – 12 m.

Sonderregelungen: • Alle ABC Übungen müssen im Schwimmbad unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. • Die Übungen mit DTG werden im Freigewässer durchgeführt. • Maximal ein Tauchgang darf in einem Indoorzentrum durchgeführt werden • Pro Tag dürfen nicht mehr als 2 Tauchgänge mit Gerät durchgeführt werden.

6.3 Ausbilderqualifikation

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA ** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ** nur im Schwimmbad,

VDST Jugendleiter (Tauchen) mit DTSA *** (die ihre JL-Lizenz vor dem 01.01.2008 erlangt haben),
VDST-DOSB Trainer C Breitensport (Tauchen) mit DTSA ***, VDST-Assistenztauchlehrer, unter
schwimmbadähnlichen Bedingungen (ABC Übungen)

VDST Tauchlehrer*/**/**/**** im Freiwasser (DTG Übungen).

VDST-DOSB -Trainer C Breitensport (Apnoe), VDST Apnoe Tauchlehrer*/**/** sind
abnahmeberechtigt für ABC Übungen ohne Gerät.

6.4 Theorie

Lerneinheiten: 6

Lehrinhalte:

Verfeinerung des KTSA Silber Wissens für das selbständige Sporttauchen mit und ohne Gerät.

Prüfungsinhalte:

Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VDST-DTSA*-Fragebogens. Dauer der schriftlichen
Prüfung und die Bestimmungen über das Bestehen der theoretischen Prüfung sind auf dem
Fragebogen angegeben.

6.5 Praxis

Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

0.1 30 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Meter).

0.2 25 Meter Streckentauchen oder 20 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und –hose.

0.3 3-mal stilgerechtes Abtauchen, jeweils mit abschließendem Ausblasen des Schnorchels an der
Wasseroberfläche.

0.4 20 Minuten (Zeit) Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 500 Meter,
davon je 5 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse.

0.5 50 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 3 Meter Tiefe liegt, Transportieren des
Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 50 Meter an der Wasseroberfläche transportieren.

0.6 2 vorschriftsmäßige Sprünge mit kompletter Geräteausrüstung.

Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung) im Freigewässer:

1.0 Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.

1.1 Auf 3 m Tiefe die Tauchermaske abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen.

1.2. Während des gesamten Tauchgangs eigenständiges Tarieren in unterschiedlichen Tiefen.

2.0 Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.

2.1 Am Ende des Tauchgangs gemeinsamer geschwindigkeitskontrollierter Aufstieg.

3.0 Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.

3.1 Unter Wasser eine Strecke von 50m zurücklegen unter Atmung aus dem Hauptatemregler des tauchpartners (einmal als Luftnehmer, einmal als Luftgeber)

3.2 Drei vom Tauchlehrer auf einer Tafel vorgegebene UW-Zusatzzeichen werden richtig angezeigt.

4.0 Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 1 Teilnehmer und Tauchlehrer.

4.1 Der Tauchlehrer taucht in max. 5 m Tiefe ca. 5 m voran. Das Kind taucht mit dem Atemregler in der Hand zum Tauchlehrer, zeigt an "Ich habe keine Luft mehr" und bekommt den Hauptatemregler des Tauchlehrers.

4.2 Unter Wasser ca. 5 min. aus dem Hauptatemregler des Tauchlehrers atmen.

5.0 Tauchgang: maximale Tiefe 12 m/ etwa 15 Minuten Dauer / 2-3 Teilnehmer und Tauchlehrer.

5.1 Tauchen im Freigewässer in der Gruppe.

6.6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Anleitung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Kind regelmäßig während und abschließend zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

6.7 Beurkundung

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem KTSA Kurs ist der offizielle Aufkleber des VDST. Auf Wunsch kann eine Scheckkarte bestellt werden.